

Tour pur



Eine persönliche Sinn- und Naturerfahrung auf dem Meditationsweg GE(h)ZEITEN.

Saftige grüne Wiesen und die Berge im Blick, in der Nase den würzigen Duft der Bergkräuter – im Alpenvorland, dort wo dieses auf die Berge trifft, kann man nicht nur aktiv sein beim Wandern oder Radfahren, sondern man kann auch einfach mal die Seele baumeln lassen und die einzigartige Atmosphäre

„Zeit für Gott“, „Zeit für die Schöpfung“ und „Die Zeit läuft weiter“ – das sind die Namen für die Stationen, die allesamt idyllisch in die Natur eingebettet sind. Es gibt jeweils eine Hauptstele aus Stein, an der sich ein ansprechender Text mit dem jeweiligen Thema auseinandersetzt und zum Nachdenken einlädt.

„Sich auf Wesentliches besinnen.“

genießen. Auf dem Besinnungsweg „GE(h) ZEITEN“ bei Nesselwang kann man beides verbinden. Der Weg führt durch Wälder über Wiesen und vorbei am malerisch gelegenen Attlesee. Sechs Meditationsstationen auf dem Themenweg laden zur inneren Einkehr ein und bieten einen Erfahrungsraum jenseits der alltäglichen Hektik und Zeitnot. Läuft man den gut beschilderten Weg, könnte man das in einer Stunde tun. Doch das wäre nicht das Ziel dieses besonderen Weges. Denn die GE(h)ZEITEN möchten den Wert der Zeit in den Mittelpunkt beim Gehen stellen. Und so sollte man sich an jeder Station die Zeit nehmen, die man braucht, um zur Ruhe zu kommen und die eigentliche Essenz des Weges, die vielen Botschaften, zu lesen, diese aufzunehmen und darüber nachzudenken. „Ich mache mich auf den Weg“, „Zeit für mich“, „Zeit für andere“,

Geschichten, Gedichte oder auch Bibelzitate und Gebete ergänzen diesen. Beim Verlassen der Stationen fällt der Blick auf die kleine Stele, auf der jeweils ein Satz vermerkt ist, der den Wanderer in seinen Gedanken bis zur nächsten Station begleiten möchte. Die Stationen sind aber auch zum physischen Erleben gebaut: Ein Naturlabyrinth erinnert an die Kehren und Wenden, die in unserem Leben gegangen werden müssen, um den letztendlich einen Weg zu uns selbst zu finden. Eine Holzliege eröffnet den Blick durch ein Dreieck nach oben in den Himmel und der Blick durch eine Glaskugel lässt das Vertraute plötzlich Kopf stehen. Wer den Weg bewusst geht und sich darauf einlässt, der kann hier mitten im Allgäu seine Perspektive ändern, sich der geschenkten Zeit bewusst werden und gestärkt den Alltag wieder anpacken. (ab)

pur Meditationsweg
GE(h)ZEITEN

Reine Gehzeit: ca. 1 Std.

Start: Rindegger Tanne, Rindegg bei Nesselwang

Begleitete Wanderungen:

ab Mitte Mai bis Anfang Oktober,
Mi 9.30 – ca. 11.30 Uhr

keine Anm. nötig, Ø

www.nesselwang.de/gezeiten-im-allgaeu.html